

## Integration und gemeinsam leben: Interkulturelle Lotsen unterstützen Zuwanderer / Willkommen im Alltag

(Alter Projekttitel: Integration und Wohnen: Interkulturelle Lotsen zu Prävention und Abbau von Nachbarschaftskonflikten)



# Dortmund blickt nordwärts

<b>Projektnummer:</b>	738
<b>Projektgeneration:</b>	2
<b>Projektfamilie:</b>	Zivilgesellschaft
<b>Themenfeld:</b>	Integration und Teilhabe
<b>Stadtbezirk:</b>	Gesamte Gebietskulisse

### Ausgangslage

Dortmunds Norden ist ein Ort der Vielfalt. Hier leben und arbeiten Menschen aus aller Welt miteinander. Multikulturalität ist hier der gelebte Stützpfiler des demokratischen Miteinanders. Wo viele Menschen aufeinander treffen, gibt es auch Reibungspunkte. Eine gut funktionierende Nachbarschaft ist dann nicht immer einfach.

Menschen mit Zuwanderungsgeschichte finden sich oft in einer für sie ungewohnten Situation wieder. Andere Werte, Einstellungen und Orientierungen, aber auch Unkenntnis über Normen und Gepflogenheiten anderer Kulturen sind ein Nährboden, aus dem das Potenzial für Konflikte erwächst. Das bekommen die Menschen immer wieder zu spüren. Dabei haben alle Seiten ein gemeinsames Interesse: Gemeinschaftlich und harmonisch zusammen zu leben.

### Projektbeschreibung

Wir planen die aktivierende und zugehende Beratung u. Begleitung der Zuwanderer vor Ort durch Lotsen, die v.a. einen Vorteil haben: sie sprechen deren Muttersprache. Im Zentrum der Arbeit der Lotsen steht die Aufklärung über das Alltagsleben in Deutschland und die begleitende Hilfe bei den ersten Schritten in der neuen Heimat. Die Lotsen beantworten praktische Fragen zu Kindergarten, Schule, Behörden und Gesundheits- und Sozialsystem und unterstützen bei der Berufsfindung, Kinderbetreuung und in Melde- und Wohnangelegenheiten.

Die Auslandsgesellschaft rekrutiert, betreut und bildet die Lotsen aus. In den Sprachkursen der AgGmbH finden sich viele Studenten aus „aller Herren Länder“, die sich sehr gut für diese Maßnahme eignen, da sie sich als Muttersprachler mit den Neuankömmlingen verständigen können, auch ohne, dass diese der deutschen Sprache bereits mächtig sind. Auch im Anschluss an die Sprachkurse werden sie weiter geschult und lernen u.a. das Sozial-System der BRD kennen, sodass sie konkrete, alltagsbezogene Hilfestellungen für Zuwanderer bieten können. Das Projekt deckt die Themenfelder Wohnen, Bildung, Identität und bürgerschaftliches Engagement, Integration und Teilhabe sowie soziale Innovation ab.

### Projektziele

- Rekrutierung und Ausbildung interkultureller Lotsen
- Unterstützung Eingewanderter bei der Integration und Alltagsbewältigung
- Abbau von Vorurteilen und interkulturellen Konflikten im Stadtteil

### Projektträger und -partner

- Auslandsgesellschaft Deutschland e.V.
- Auslandsgesellschaft Intercultural Academy (AgGmbH)
- Stiftung Zentrum für Türkeistudien und Integrationsforschung
- Fünf Dortmunder Rotary-Clubs (Dortmund, Dortmund-Westentor, Dortmund-Hörde, Dortmund-Neutor, Dortmund-Romberg)

### Geplanter oder voraussichtlicher finanzieller Rahmen

Noch zu prüfen

### Geplante oder voraussichtliche Laufzeit

Noch keine Angaben möglich

### Förderung

Noch zu prüfen

